

Amberg. Einen gelungenen Saisonstart bei den Bezirksligateams feierten Rückkehrer Matthias Hummel und sein TTSC Kümmersbruck I sowie Michael Weiß und Kurt Ludstock mit Aufsteiger SV Hahnbach I. Der TTSC kam zu Hause gegen den TV Etterzhausen zu einem verdienten 9:5. Hahnbach setzte sich im Kreisduell gegen den TuS Schnaittenbach II 9:2 durch.

Matthias Hummel erfüllte beim Heimspiel des TTSC Kümmersbruck I in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren gegen den TV Etterzhausen die in ihn gesetzten Erwartungen und erzielte drei Punkte. Im Doppel eröffnete er zusammen mit Andreas Römer durch ein 3:0 über Manuel Herzog/Martin-Peter Baumann den Siegeszug. Seine ganze Erfahrung und Stärke spielte er dann in den Einzel gegen Andreas Haslinger und Simon Ahmadi aus. Beide bezwang er klar 3:0.

Nach dem Doppel Markus Pleyer/Oliver Günther steuerten auch die anderen fünf Spieler je einen Einzelpunkt bei. Michael Hummel scheiterte zunächst an Simon Ahmadi, hielt sich dann aber Andreas Haslinger schadlos. In der Mitte kamen Markus Pleyer und Wolfgang Hummel zu Erfolgen über Stefan Meister. Manuel Herzog erwies sich als eine Nummer zu groß. Andreas Römer und Oliver Günther hielten sich an Martin-Peter Baumann schadlos. Am Ende hieß es 9:5 für Kümmersbruck.

Wie dieser Auftaktsieg einzuordnen ist, wird sich am 1. Oktober zeigen. Dann steht das Duell gegen den TB/ASV Regenstauf II auf dem Programm. Ein Remis in Regenstauf wäre bereits eine gute Ausgangsposition für den weiten Saisonverlauf.

Zu einer klaren Angelegenheit entwickelte sich die Heimpartie des TuS Schnaittenbach I. Im Sportzentrum Am Forst beherrschten die Gastgeber den ASV Undorf recht deutlich und siegten nach zwei Stunden mit 9:1. Es wäre sogar ein 9:0 möglich gewesen, doch Matthias Stepan/Klaus Baierl unterlagen im Entscheidungssatz dem Undorfer Duo Norbert Wein/Peter Sölch knapp 12:14.

Der TTC Kolping Hirschau I machte in der 3. Bezirksliga-West-Herren auf den Tischen von Aufsteiger FC Möning mit 9:3 kurzen Prozess. Einzig die Nr. 1 der Hausherren Werner Engelmann stemmte sich gegen die Hirschauer Übermacht. Er verbuchte beide Einzel gegen Philipp Amann und Markus Dittrich sowie das Doppel mit Jürgen Rupp für seinen FC. Hirschau führt nach nunmehr zwei Siegen die Tabelle an.

Der SV Hahnbach I genoss bei seinem ersten Auftritt auf Bezirksebene gegen den TuS Schnaittenbach II Heimrecht. Mit den Neuzugängen Michael Weiss und Kurt Ludstock hatten die Gastgeber den TuS von Beginn an sicher im Griff. Hahnbach führte bereits mit 6:0, ehe Michael Gast gegen Christoph Engelmann der erste Gegenpunkt gelang. Im Duell der beiden Einser musste sich Hahnbachs Simon Bauer noch mit 1:3 gegen Loi Nguyen Than beugen. Damit hatten die Gäste jedoch ihr Pulver verschossen. Michael Weiß holte mit einem 3:2 über Karl Fischer den Siegpunkt zum 9:2. Dieser Erfolg erlaubt noch keine genauere Prognose über den weiteren Weg des SV in der 3. Bezirksliga. Fest steht hingegen, dass dem TuS Schnaittenbach II als Schlusslicht schwere Zeiten bevorstehen.

Aufatmen kann der TuS Rosenberg II. Mit Christian Jendretzke für Manuel Weitzer feierten die Rosenberger beim SVE Seubersdorf mit einem ungefährdeten 9:3 den ersten doppelten Punktgewinn. Der SVE machte dem TuS das Siegen leicht, da er gleich mit drei Ersatzleuten an die Tische gegangen war.

Mit unterschiedlichen Erfolgen sind die beiden Vertreter des Kreises in die Saison der 1. Bezirksliga-Mädchen gestartet. Die in dieser Liga seit Jahren etablierte SG Siemens Amberg I gewann beim

Aufsteiger FSV Berggau 8:5. Beste Ambergerin war Eugenia Lempert mit drei Einzel- und einem Doppelpunkt.

Dem SV Illschwang klebte beim ersten Einsatz in der höchsten Spielklasse der Oberpfalz förmlich das Pech am Schläger. Nach vier verlorenen Entscheidungssätzen kamen die SV-lerinnen nicht über ein 4:8 hinaus.

Amberg. Mit vier Begegnungen sind die Amberger Tischtenniskreisliga in die Saison 2011/2012 gestartet. Leider musste das angekündigte Vereinsduell in der 1. Kreisliga-Herren kurzfristig abgesagt werden. Die erste und zweite Vertretung des TV Amberg bekamen nicht genügend einsatzfähige Spieler an die Tische. Jetzt müssen die TV-ler ganz schnell einen neuen Termin finden, da die Statuten des Verbandes vorsehen, dass vereinsinterne Spiele gleich zu Beginn der Runde ausgetragen werden müssen.

Zweimal ging die SG Schmidmühlen III in der 3. Kreisliga-Herren an die Tische. Zunächst feierte die SG z Hause einen ungefährdeten 9:3 Sig über den TuS Kastl II und nahm so erfolgreich Revanche für das knappe 7:9 aus der Vorsaison. Tags darauf gab es für die Schmidmühler beim TTC Kolping Hirschau III nicht viel zu ernten. Der zum Kreis der Aufstiegs kandidaten zählende TTC gestattete der SG beim 9:1 nur den Ehrenpunkt. Den holten mit 3:2 Konstantin Dick/Johannes Holler ausgerechnet gegen das erfahrene Hirschauer Duo Franz Böhm/Xaver Böller.

Der TTC Sulzbach und Neuling SV Hahnbach III untermauerten gleich am ersten Spieltag der 4. Kreisliga ihre Ambitionen auf den Titel. Die Sulzbacher ließen beim 8:0 Heimerfolg über den TTC Luitpoldhütte V nur ganze 8 Satzgewinne der Gäste zu. Den möglichen Ehrenpunkt der Amberger Vorstadt verpasste Manfred Birner, als er gegen Raimund Schmid im Entscheidungssatz unterlag. In der Auswärtspartie gegen den TTC Kolping Hirschau IV kam der SV Hahnbach III ohne sein stärkstes Team aufbieten zu müssen, zu einem sicheren 8:3.